



Pressemitteilung

Nr. 079 vom 16.09.2020

Baubesprechung

Die Ortsumgehung Wedringen im Zuge der Bundesstraße 71 nimmt Konturen an

Das Fazit der Besprechung. Man liegt im Bauzeitenplan. Als Vertreter für den Bauherrn der neuen Ortsumfahrung im Zuge der B 71 um Wedringen hat Landesverkehrsminister Thomas Webel allen Beteiligten für die bisherige Arbeit gedankt.

Für den Landkreis Börde waren Dezernentin Iris Herzig in Vertretung für Landrat Martin Stichnoth, Dezernentin Petra Nauman und Vertreter des Straßenverkehrsamtes der Einladung des Ministers gefolgt.



Bauberatung in Wedringen. Minister Thomas Webel zieht Bilanz / Fotos Ministerium Landesentwicklung und Verkehr Sachsen-Anhalt.

Minister Thomas Webel nutzt bei einem Lokaltermin auf der Baustelle die Gelegenheit, allen Beteiligten für die bisher gute Arbeit zu danken. Wir liegen im Zeitplan. Lläuft alles so weiter, sehen wir uns im kommenden Jahr zur Verkehrsfreigabe. Landrat Martin Stichnoth freut sich nicht nur über den dann optimierten Zubringer von Haldensleben zur A 14. Die Menschen in Wedringen haben es verdient, zur Ruhe zu kommen. Im Zuge der B 71 ist der kleine Ort bei Haldensleben durch den Verkehrslärm stark belastet. Nun wird die Ortsumfahrung Realität. Unter anderem hatte sich auch eine Bürgerinitiative Gehör verschafft. Stichnoth wurde beim Termin durch Dezernentin Iris Herzig (stellvertretende Landrätin) vertreten.

Kontakt:

Uwe Baumgart
Bornsche Straße 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1204
Telefax: +49 3904 7240-51204
E-Mail: presse@landkreis-boerde.de